

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Abt. I	Information
<p><u>Vorg./Anlass:</u> 54. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung um Umwelt - Mittwoch 18.02.2015, 11:00 Uhr</p>	<p>Sen über StSVU I AbtL / I C StS VU- Li II A 22 I C 1</p>
<p><u>Betr./Thema:</u> TOP 2 (Drs. 17/1680; 17/1687; 17/1752)</p> <p>a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 17/1680 Ergebnisse des Tempelhofer-Volksentscheids ernst nehmen: Der Weg ist frei</p> <p>b) Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 17/1687 Partizipation bei der Umsetzung des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes</p> <p>c) Antrag der Piratenfraktion Drucksache 17/1752 Konsequenzen aus dem Volksentscheid Tempelhofer Feld – Beteiligungskonzept unter Einbeziehung der Einwohnerschaft und aller Interessierten umsetzen!</p>	<p>Bearb.: Koord.ThfG 3 Tel.: 9025-1609</p>
<p><u>Anlagen:</u> Anlage 1: Tempelhofer Feld- Stand der Öffentlichbeteiligung Entwicklungs- und Pflegeplan Stand 18.02.2015 (Präsentationsfolien Tillmann Heuser) Anlage 2: Beteiligung Tempelhofer Feld, Entwicklungs- und Pflegeplan, Text Verfahrenskoordination ThfG EPP Anlage 3: Finanzierungsbedarf Partizipationsprozess EPP</p>	<p>Stand: 11.02.2015</p>

Die Anträge haben sich durch den fortlaufenden Prozess bereits überholt und werden daher zusammengefasst beantwortet:

Nach dem erfolgreichen Volksentscheid im Mai 2014 ist das Tempelhofer Feld Gesetz (ThFG) im Juni 2014 in Kraft getreten. Das ThFG sieht vor, dass für die zukünftige Nutzung und die Weiterentwicklung der Freifläche des Tempelhofer Feldes ein Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) unter Partizipation der Bevölkerung aufzustellen ist. Dieser EPP wird die Belange der im ThFG definierten Schutz-, Erhaltungs-, Bewahrungs- und Pflegezwecke und Entwicklungsziele beinhalten, die naturschutzfachlichen, stadtklimatischen und Landschaftsbild prägenden Belange mit darstellen und wird als Basis für die Umsetzung der Freizeitaktivitäten und Nutzungsansprüche der Bevölkerung dienen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat umgehend begonnen diesen gesetzlichen Handlungsauftrag des Volksbegehrens zügig umsetzen und hat zu diesem

Zweck einen Verfahrenskoordinator Tilmann Heuser, Geschäftsführer BUND Berlin, eingesetzt. Der Verfahrenskoordinator stellt sich folgenden Aufgaben: 1. Erstellen des EPP bis Herbst 2015 und 2. die Begleitung des gesamten Partizipationsprozesses auf einer Onlinebeteiligungsplattform. Hierfür wurde von Liquid Democracy e.V. ein Pilotverfahren mit der Software „Adhocracy 2.0“ eingerichtet, die künftig die Online-Beteiligungsverfahren auf der Webseite berlin.de ermöglicht.

Der Verfahrens- und Beteiligungsprozess THF EPP erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen Verfahrenskoordination und SenStadtUm, unter Einbeziehung aller relevanten Abteilungen, Senatsverwaltungen, Grün Berlin GmbH und Tempelhof Projekt GmbH sowie den interessierten zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Der Partizipationsprozess gliedert sich in drei Phasen:

Phase 1 (Ende November 2014 bis Mitte April 2015)

In der 1. Phase liegt der Schwerpunkt auf der Ideensammlung, der Diskussion und dem Informieren interessierter Bürgerinnen und Bürger. Die Themenschwerpunkte sind aus dem ThfG extrahiert, werden in Veranstaltungen (offline) behandelt und parallel auf der Onlinebeteiligungsplattform (tempelhofer-feld.berlin.de) einer breiten Masse zur Information und Diskussion bereitgestellt. Die bisher stattgefundenen Veranstaltungen zur Wissensvermittlung wurden vom Publikum positiv aufgenommen.

Seit November 2014 bis Februar 2015 wurde partizipativ ein Verfahrensvorschlag bzw. ein Beteiligungsmodell für die Erstellung des Entwicklungs- und Pflegeplanes gemeinsam erarbeitet und abgestimmt (siehe Anlage 1).

In dieser 1. Phase des Prozesses konnte durch intensive Einbindung der unterschiedlichen Akteure die Grundlage für eine vertrauensvolle, transparente und partizipative Erarbeitung des Entwicklungs- und Pflegeplanes geschaffen werden.

Es sind für das 1. Quartal 2015 bereits weitere Informations- und Diskussionsrunden geplant. Entsprechend des Tempelhofer Feld-Gesetzes sind die Themen in Naturschutz, Sport / Freizeit / Erholung, Geschichte / Gedenken und Bürgerschaftliches Engagement unterteilt. Um die Nähe zum Tempelhofer Feld herzustellen, wurde ab Januar 2015 die (alte) Zollgarage am Flughafen Tempelhof als Treff- und Veranstaltungsort für die Erstellung des Entwicklungs- und Pflegeplans durch SenStadtUm zur Verfügung gestellt.

Phase 2 (April 2015 bis Juni 2015, fortlaufend)

In der 2. Phase liegt der Schwerpunkt auf der inhaltlichen Arbeit. In Aufbereitungsworkshops werden die konsolidierten Themen aus dem Onlinedialog und den offline Veranstaltungen diskutiert und Vorschläge zu „Thematischen“ Werkstätten“ erarbeitet. Auf der Großveranstaltung (Plenum / Forum) im April 2015 wird die Zusammenstellung der Themen und Fragestellungen präsentiert und inhaltliche Werkstätten initialisiert. Herausforderung für die 2. Phase ist insbesondere die Einbindung der breiten Öffentlichkeit in den Erarbeitungsprozess durch geeignete Dialogformate auf und um das Tempelhofer Feld.

Phase 3 (Juli 2015 bis Oktober 2015)

In der 3. Phase fließen die Rückmeldungen der interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Fertigstellung des EPP ein, der durchgehend online präsent und kommentierbar ist. Auf dem 3. Forum / Plenum 2015 in der letzten Septemberwoche 2015 wird der EPP abschließend vorgestellt und damit symbolisch an SenStadtUm bzw. das Abgeordnetenhaus übergeben. Die nächsten Schritte wie es mit der Öffentlichkeitsbeteiligung Tempelhofer Feld bis dahin weitergeht, sind geklärt und im EPP festgehalten.

Lüke